



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 13.07.2023 bis 14.07.2023

Tägliche Verkehr- und Kriminalitätslage *Volltrunken im PKW *Wildunfall bei Schmarsau *Volltrunkene auf dem Fahrrad verletzen Polizeibeamte im Einsatz *Geschwindigkeitskontrolle in Klötze *Wildunfall bei Röwitz *Fahrzeug überschlägt sich, Fahrerin verletzt

Volltrunken im PKW

Kakerbeck, Kakerbecker Dorfstraße, 14.07.2023, 00.23 Uhr

Bei einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle stoppten Polizeibeamte heute Morgen einen PKW Mazda in der Kakerbecker Dorfstraße in Kakerbeck. Die Beamten hatten offensichtlich einen „guten Riecher“, denn der 32-jährige Fahrzeugführer pustete bei einem freiwilligen Atemalkoholtest stattliche 1,87 Promille. Rechtlich tritt bei 1,1 Promille die absolute Fahruntüchtigkeit ein. Nach der notwendigen Blutprobenentnahme in einem Krankenhaus erstatteten die Beamte gegen den Fahrzeugführer Strafanzeige. Der Führerschein wurde beschlagnahmt.

Wildunfall bei Schmarsau

Schmarsau, L5, 13.07.2023, 23.03 Uhr

Tödlich verlief für ein Reh der Zusammenstoß mit einem PKW Opel auf der L5, zwischen Schmarsau und Schrampe, als es hier plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Der am Fahrzeug entstandene Sachschaden wird auf 5.000 Euro geschätzt. Der 19-jährige Fahrer kam mit dem Schrecken davon.

Volltrunkene auf dem Fahrrad verletzen Polizeibeamte im Einsatz

Gardelegen, Straße der Einheit, 13.07.2023, 19.44 Uhr

Vor einem Gardelegener Supermarkt wurde zunächst eine Schlägerei gemeldet und die Polizei entsandte einen Streifenwagen zum Einsatzort. Der Sachverhalt bestätigte sich nicht. Es wurden fünf stark alkoholisierte Personen angetroffen, welche verbale Streitigkeiten einräumten. Bei zwei Personen ergab ein Atemalkoholtest Werte von 1,99 Promille und 2,02 Promille. Da diese Personen Fahrräder mitführten, wurde vorsorglich darauf hingewiesen, dass eine Fahrt nun nicht mehr möglich ist, da die absolute Fahruntauglichkeit bei Fahrradfahrern bei 1,6 Promille erreicht ist. Eine betroffene Frau entfernte sich schiebender Weise mit ihrem Fahrrad vom Kontrollort, um sich nach etwa 50 Metern in Sichtweite der Beamten dann doch noch auf den Drahtesel zu schwingen und fahrend den Weg weiter fortzusetzen. Die uneinsichtige Radfahrerin wurde schnell eingeholt und gestoppt. Das sah nun der zweite volltrunkene Radfahrer und fuhr ebenfalls mit seinem Fahrrad in Richtung der Beamten. Beide Personen wurden nun zur Realisierung einer Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus verbracht. Gegen diese Maßnahme leistete die 20-jährige Beschuldigte aktiven Widerstand. Ihr 20-jähriger Begleiter spuckte einem Beamten ins Gesicht und versuchte, diesen zu schlagen. Die Blutprobenentnahme im Krankenhaus wurde schließlich realisiert. Gegen beide Personen wurden Strafverfahren eröffnet. Die eingesetzten Beamten wurden bei dem Einsatz leicht verletzt.

Geschwindigkeitskontrolle in Klötze

Klötze, Schützenstraße, 13.07.2023, 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr

Im genannten Zeitraum wurde in der Klötzer Schützenstraße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Erlaubt sind hier 30 km/h. Das schnellste Fahrzeug passierte die Messstelle mit 48 km/h. Insgesamt wurden 20 Fahrzeuge überprüft. Im Ergebnis der Kontrolle wurde 2x ein Bußgeld und 1x ein Verwarngeld verhängt.

Wildunfall bei Röwitz

L22, Röwitz, 13.07.2023, 17.22 Uhr

Etwa 1.000 Euro an Sachschaden hinterließ ein Reh bei der Kollision mit dem PKW Renault einer 25-jährigen Fahrzeugführerin auf der L22, zwischen Buchhorst und Röwitz. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Die FahrerIn blieb unverletzt.

Fahrzeug überschlägt sich, FahrerIn verletzt

L15, Depekolk, 13.07.2023, 16.00 Uhr

Die 60-jährige Fahrerin eines PKW VW befuhr die L 15 aus Richtung Depekolk kommend in Fahrtrichtung Lüge. Zwischen beiden Ortschaften kam sie beim Durchfahren einer langgezogenen Linkskurve mit dem rechten Räderpaar nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug geriet ins Schleudern und überschlug sich im rechten Straßengraben, wo es letztlich auf den Rädern wieder zum Stehen kam. Die Frau wurde leichtverletzt in ein Krankenhaus verbracht. Bei dem Unfall wurde ein Leitpfosten beschädigt. Der VW erlitt wirtschaftlichen Totalschaden. Das Fahrzeug musste geborgen werden. Vorsorglich war die Feuerwehr Lüge mit einem Fahrzeug und drei Kameraden am Unfallort.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de